

Veröffentlichung vom 01. Dezember 2014

Der Duft des Advents

Viele Besucher genossen ein paar schöne Stunden auf dem Chamerauer Adventsmarkt



Bürgermeister Stefan Baumgartner eröffnete und begrüßte die Gäste beim Adventsmarkt, unter ihnen auch den Nikolaus mit seinen Engeln.

Chamerau. Aus den Glühweinbechern stieg Dampf. Menschen mit roten Nasen flanieren über den Chamerauer Schulhof. Sie waren eingepackt in dicke Jacken, nippten an den Bechern aus denen der Dampf stieg und wärmten sich am Sonntag bei der Eröffnung des 16. Chamerauer Adventsmarkt daran ihre Hände. Eiskalt fegte der Böhmisches am Sonntag über die Budenstadt beim Adventsmarkt.

Bürgermeister Stefan Baumgartner, begrüßte die Besucher im Innenhof der Schule, wo 12 Buden die Besucher mit „allerlei Leckereien verwöhnen werden“, versprach Baumgartner. Das Gemeindeoberhaupt erinnerte daran, dass „Essen Leib und Seele zusammenhält“ und lud dazu ein, am Markt-Treiben teilzunehmen um das besondere Flair des Chamerauer Adventsmarktes, bei dem für alle Altersschichten etwas geboten sei, zu genießen.

Der Nikolaus mit dem weißen Rauschbart und der Mitra, begleitet von Engeln nötigte den Kleinkindern Ehrfurcht ab, bis er sie in Mundart ermutigte: „Komm nur her!“ Mit einem Griff in seinen Nikolaus-Sack holte er allerlei Süßigkeiten heraus und reichte sie den Kindern - oft blieben sie überrascht mit offenen Mündern vor ihm stehen. Die älteren Kinder bedankten sich, klemmten das Geschenk des Nikolaus unter die Arme und gingen weiter über den Adventsmarkt auf Entdeckungstour.

Weihnachtliche Klänge schallten aus einer Lautsprecheranlage über den Platz. Auf den Abend eingestimmt, hatte am Nachmittag die Bläsergruppe „Rund um den Lamberg“ von Simon Mayer und Bürgermeister Stefan Baumgartner, der in seiner Eröffnungsrede „ruhige Momente auf dem Adventsmarkt“ wünschte. Der herrlich geschmückte Schulhof mit einem beleuchtetem

Weihnachtsbaum und der Schein aus den Buden sorgten für das passende Ambiente, der zum Rundgang und innehalten einlud, es könne ein Ausgleich zu den stressigen Weihnachtseinkäufen sein. Das einzige was zur perfekten Adventsstimmung fehlte, war Schnee.

Im Rund des Innenhofes der Schule hatten zwölf „Fieranten“ Buden und Stände aufgebaut und boten Waren verschiedenster Art. an. Es waren nicht nur Gestecke und weihnachtliche Dekorationen, für die es viele Kaufinteressenten gab. Für Schleckermäuler gab es süße und herzhaft Leckereien. Hungerige konnten schon von weitem die Wurststände ausmachen. Zum Aufwärmen konnte zwischen Glühwein und Feuerzangenbowle gewählt werden. und wer es kälter vertrug, für den hatte noch ein Pilsstand geöffnet.

Die Teilnehmer am 16. Chamerauer Adventsmarkt: Badmintonabteilung des FC Chamerau, Damen der Feuerwehr Staning, FC Damengymnastikabteilung, FC Fußballabteilung, Frauenbund Chamerau, FC Tischtennisabteilung, Imkerei Bergbauer Blaibach, Kolbeck Mühle Roßbach, Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Ministranten, Schützenverein „Geselligkeit Chamerau“ und die Skiabteilung des FC.

Im Schein des großen Tannenbaums entwickelten sich bis in den späten Abend ohne Stress und Hektik bei familiärer Atmosphäre viele Gespräche, und die Besucher konnten sich dabei auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Um 18 Uhr gab es ein Highlight beim 16. Adventsmarkt in Chamerau. Die Fußballabteilung des FC Chamerau entschloss sich, wie schon letztes Jahr, die Nikolausverlosung mit vielen Preisen auf dem Innenhof der Schule unter freiem Himmel abzuhalten. Bevor die Tombola startete, bedankte sich Bürgermeister Stefan Baumgartner als Sprecher der Weihnachtsverlosung bei allen Helfern, Spendern und Funktionären in der Fußballabteilung.

Zur Verlosung bei der sich als Glücksfee Sebastian Janker betätigte, war der Platz brechend voll, den alle die Lose erworben hatten erhofften sich einen Gewinn, den sie gleich mit nach Hause nehmen wollten. Zuerst wurden die drei Hauptpreise gezogen aber um die Spannung zu vergrößern, wurden diese erst am Ende bekanntgegeben.

Der 1. Preis ein LED-Flachbildfernsehgerät ging an Lukas Sponfeldner, Chamerau. Zweiter Preis, ein Espressoautomat für Alois Mühlbauer aus Lam; den Laptop als dritten Preis gewann Stefan Baumgartner der den Preis sofort an den Kindergarten stiftete.

Der Dank von Bürgermeister Stefan Baumgartner galt den Organisatoren dieses Adventsmarktes und allen, die mitgeholfen hatten beim Aufbau der tollen Stände und für ihr Engagement, bei der Gestaltung des musikalischen Rahmenprogramms oder der Versorgung mit entsprechender Energie, natürlich auch den zahlreichen Besuchern, die ihn mit Leben erfüllten.